

Förderprogramm des Bayerisch-Indischen Zentrums für selbstorganisierte Studienexkursionen nach Indien

Das Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND) koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Ein Schwerpunkt liegt im Hochschulbereich, in dem das BayIND eine Brücke zwischen indischen und bayerischen Hochschulen baut und die Interaktion zwischen Forschung und Lehre unterstützt. Das Zentrum dient aber auch als zentrale Serviceeinrichtung für die Wirtschaft. Unternehmen nutzen das Bayerisch-Indische Zentrum u.a. als Netzwerkplattform zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationen im Partnerland. Das Ziel ist der Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

1. Gegenstand der Förderung

Das Bayerisch-Indische Zentrum fördert selbstorganisierte Studienexkursionen der bayerischen staatlichen Hochschulen und Universitäten aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

2. Ziel der Förderung:

- Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche, Besichtigungen, Informationsgespräche, Vorlesungen, Seminare oder Workshops
- Austausch mit indischen Wissenschaftlern zur Etablierung und Pflege von Kontakten zwischen bayerischen und indischen Hochschulen
- Erwerb eines landeskundlichen Einblicks in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben in Indien

3. Antragsteller

- Antragsberechtigt sind Hochschullehrer, Wissenschaftler und wissenschaftliche Mitarbeiter bayerischer staatlicher Hochschulen und Universitäten
- Es kann höchstens ein Antrag pro Jahr pro Antragsteller, Fachbereich oder Institut eingereicht bzw. berücksichtigt werden

4. Antragsverfahren

Die Antragsteller bewerben sich mit einer Projektbeschreibung, die max. 5 Seiten umfasst. Der Projektantrag sollte folgende Punkte beinhalten:

- Darstellung des Themas und des Fachkontextes
- Format und Ablauf des Programms
- Zielsetzung der Exkursion
- Geplante Maßnahmen zur Gewährleistung der Nachhaltigkeit
- Informationen zu dem Projektpartner in Indien
- Zeit- und Kostenplan
- Unterstützungsschreiben durch den Dekan der Fakultät

5. Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren wird durch eine vom BayIND bestellten Kommission durchgeführt. Wir weisen darauf hin, dass eine wiederkehrende jährliche Förderung desgleichen Antragstellers/ Fachbereichs/ Instituts neuen Projekten bei dem Auswahlverfahren untergeordnet wird.

6. Förderkriterien

Die Auswahl der Projekte erfolgt unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Qualität des Exkursionsprogramms
- Voraussichtlicher Lern- und Erfahrungsmehrwert für die Studierenden
- Realisierbarkeit des Projektes

7. Art und Umfang der Förderung

- Gefördert werden an der Exkursion teilnehmende Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter und immatrikulierte Studierende der bayerischen staatlichen Hochschulen und Universitäten
- Die Förderung erfolgt im Sinne einer Mobilitätsbeihilfe mit 500€/ Teilnehmer, max.7500€ pro Studienexkursion, hierbei sollte studentischen Teilnehmer eine höhere Priorität zukommen als dem wissenschaftlichen Personal.
- Die Studienexkursionen sollen mindestens einen siebentägigen Aufenthalt in Indien beinhalten

8. Verwendungsnachweis/ Bericht

Im Anschluss an die Studienexkursion ist ein Projektbericht bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis sowie eine von allen Teilnehmern unterschriebene Teilnehmerliste einzureichen.

9. Haushaltsvorbehalt

Die Förderleistungen stehen unter dem Vorbehalt, dass dem BayIND genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Förderung besteht nicht.

10. Antragsfristen, Einreichung

Die Anträge können laufend unter der folgenden Adresse eingereicht werden:

Bayerisch- Indisches Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND)

Alfons-Goppel-Platz 1

95028 Hof

Bitte beachten Sie, dass Bescheide frühestens 4 Wochen nach Eingang bewilligt werden können. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an info@bayind.de.